

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 2  
  
**Artikel:** Plausibler Grund  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-501120>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## AB-UND ZUFÄLLE

Ein Seitenmotorradfahrer lobt seine Maschine: «Linggskurve, die ka me näh im höggste Tämpo, ohni zbrämse, was me mag zieh!»

Krank? Die Gesundheit ist in den Ferien. Und die Ferienansprüche steigen auch da.

Wer nicht weiß, was heißes Verlangen ist, der beobachte einmal den Hund vor der Metzgerei!

Sonderbar, wie in Damenmodeberichten oft erwähnt wird, was man als erste Voraussetzung betrachten sollte: ein Kleid sei «tragbar». Oder zielt diese Bemerkung etwa auf das ehemännliche Portefeuille?

Fast ein Reim, und wohl nicht ganz zufällig: Frauen – freuen.

Boris

### Bitte weiter sagen

Ein schönes, flottes Leben gebührt auch Dir, mein Sohn. Verlach die harte Arbeit, verlach den kargen Lohn!

Laß allen Deinen Launen von heut an freien Lauf, doch hüte Dich vor Schulden, nimm lieber Gelder auf.

Mumenthaler

### Direkt

Zum Nachttisch gib's Früchte, und als dem Vater zum drittenmale ein Traubenbeeri aus den Fingern rutscht und auf den Boden fällt, meint der Junior: «Die gönd meini lieber ußen ume!»

fh



Im Restaurant ein ernster Mann sich fast zu nichts entschliessen kann — da kommt ihm die Erleuchtung:

**was i wett, isch**



Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.

**OVA** Gesellschaft für OVA-Produkte, Affoltern am Albis, Tel. 051 99 60 33

### Plausibler Grund

Der Lehrmeister rügt den Stift, der während der Geschäftszeit sich seine Haare schneiden ließ und sagt, das könne er inskünftig nach Feierabend oder über die Mittagszeit besorgen. Worauf der Stift erwidert: «Die Haare wachsen ja auch während der Geschäftszeit!»

TG

Was noch zu erfinden wäre ...



Ein Auto mit einer vollautomatischen Spürnase zum Auffinden eines Parkplatzes.

Vorschlag von H F in La Tour-de-Peilz

### Im Vorübergehen erlauscht

Zwei Buben zanken sich auf der Straße, und plötzlich sagt der eine zum andern:

«Paß uuf, en Schlag uf diini Fri-suur, und dänn bisch ganz anderscht gschträät!»

fh

### Der Schneemann

Der Schneemann denkt, den Blick auf die Nase gesenkt:

«Ich bin mehr als der Schnee ringsumher.

Ich stehe gottlob und habe ein Ich ...»

Man fragt sich nur, ob nicht auch schon den Sonnenstich.

Fritz Mäder

### Man erzählt sich ...

Eine nicht mehr junge, aber dafür um so mehr aufgeputzte Dame stieg in Stans in die Engelberger Bahn. Bei der Billetkontrolle zeigte sie gar kein Interesse, deshalb blieb der Kondukteur vor ihr stehen und fragte sie höflich: «Sind Si nid z Stans igschtige?» «Natürlich», sagte sie von oben herab, «oder glaubed Si ich sig da gebore?» «Nei nei», sagte der Kondukteur lächelnd, «so alti Wäge hend mir gar nid.»

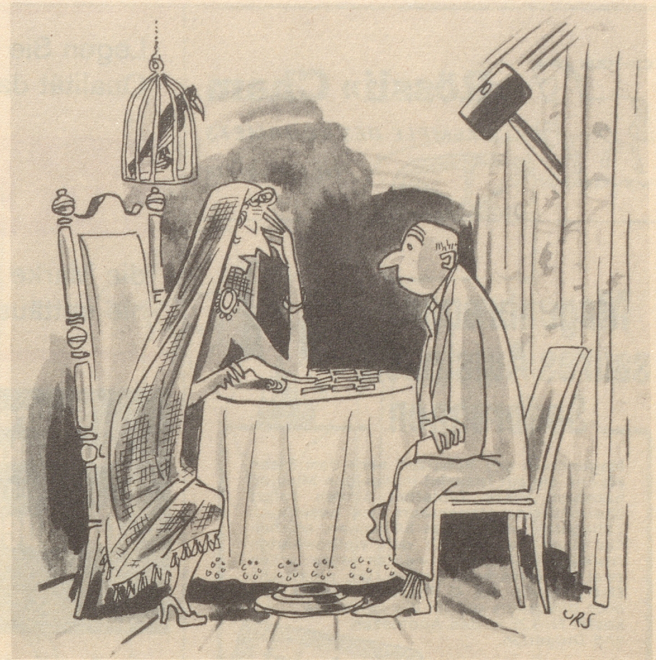
cos

Der Trämli hilft dem Mütterchen in den Bus. Dankbar lächelt die alte Dame ihn an, kramt in ihrer Tasche, reicht ihm die Abonnementskarte hin und sagt: «Knipsen Sie zweimal — das eine Mal ist für Sie!»

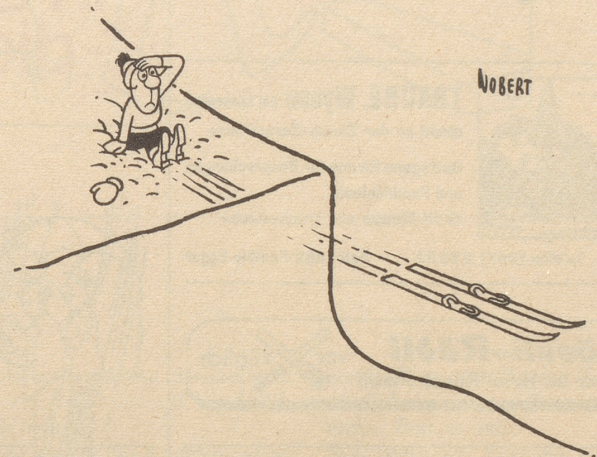
«Sie haben aber wunderschöne Zähne!»

«Die habe ich mir aber auch vom Munde abgespart!»

TR



«Ein schwerer Schlag wird Sie treffen.»

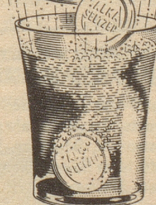


NOBERT

## Für rasche Hilfe bei Magenbeschwerden und Kopfweg



nimm



Geben Sie eine oder zwei Tabletten in ein Glas Wasser, in wenigen Sekunden ist ALKA-SELTZER bereit, Sie rasch und gründlich von diesen kleinen Beschwerden zu befreien, die Ihnen Ihre ganze Lebensfreude verderben können.

Generalvertretung für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich